

Axel Hacke Axel Hacke
Der weiße Neger Wumbaba
kehrt zurück CD

Zweites Handbuch des Verhörens

Euro 14,90 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Februar 2007
ISBN 978-3-88897-473-1

Axel Hackes weißer Neger Wumbaba ist der Sachwalter eines Phänomens, das den Volksmund bisweilen unwiderstehlich macht: die Verhörer sonder Zahl. Jeder und jede kann mit eigenen Verhörern aufwarten, aber niemand sie so verdichten wie Axel Hacke, niemand sie so komisch zum Vortrag bringen. Hören Sie und verhören Sie sich mit! Zurück buchstabieren müssen Sie noch früh genug.



© Thomas Dashuber

Axel Hacke

Axel Hacke lebt als Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins in München. Er gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands, seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien "Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen" (Kunstmann 2017). Mehr unter www.axelhacke.de

Weitere Titel des Autors

Wumbabas Vermächtnis CD 978-3-88897-564-6
Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Ich sag's euch jetzt zum letzten Mal 978-3-88897-247-8
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Das Beste aus meinem Leben CD 978-3-88897-345-1
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3
Prálinek 978-3-88897-406-9
Der weiße Neger Wumbaba CD 978-3-88897-399-4
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Ein Bär namens Sonntag, Prálinek CD 978-3-88897-456-4
Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-459-5

Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück 978-3-88897-467-0
Wortstoffhof 978-3-88897-508-0
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Wumbabas Vermächtnis 978-3-88897-555-4
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Die Wumbaba-Trilogie 978-3-88897-686-5
Wofür stehst Du? CD 978-3-88897-692-6
Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
Das Beste aus meinem Liebesleben CD 978-3-88897-743-5
Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-779-4
Oberst von Huhn bittet zu Tisch CD 978-3-88897-798-5
Fußballgefühle 978-3-88897-933-0
Das kolumnistische Manifest 978-3-95614-026-6
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Fußballgefühle CD 978-3-88897-946-0
Fußballgefühle CD 978-3-88897-946-0
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte CD 978-3-95614-141-6
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen
978-3-95614-200-0
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen CD
978-3-95614-212-3
Hackes Tierleben 978-3-95614-298-7
Wozu wir da sind 978-3-95614-333-5
Wozu wir da sind 978-3-95614-313-7
Wozu wir da sind (MP3 CD) 978-3-95614-331-1
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Deutschlandalbum 978-3-88897-858-6
Das Beste aus meinem Liebesleben 978-3-88897-727-5
Alle Jahre schon wieder Cd 978-3-88897-590-5
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Ein Bär namens Sonntag, Pralinek CD 978-3-88897-456-4
Der weiße Neger Wumbaba CD 978-3-88897-399-4
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3

Das Beste aus meinem Leben CD 978-3-88897-345-1

Pressestimmen

"Es gibt nichts Inspirierenderes als die Verhörere, die Axel Hacke - der große Unermüdliche, der Sprachkenner, Sprachkünstler - gesammelt hat." Benedikt Erenz, Die Zeit

"Es gibt nichts Inspirierenderes als die Verhörere, die Axel Hacke - der große Unermüdliche, der Sprachkenner, Sprachkünstler - gesammelt hat." Benedikt Erenz, Die Zeit

"Wo anfangen, wo aufhören – ein Beispiel ist schöner als das andere. Selten sind auf so komische und gleichzeitig entlarvende Weise Einblicke in die deutsche Seele gewährt worden." NDR Kultur

"Leser dieses Buches benehmen sich unweigerlich wie folgt: Sie lesen und kichern, lesen weiter und lachen laut. Rufen „Nein, das gibt es nicht!“ und „Hör mal!“, lesen dann laut aus dem Buch vor und lachen sich gemeinsam mit ihrer Zuhörerschaft schlapp – einfach weil sich jeder in diesen Geschichten wieder findet." NDR Info

"Jetzt hat „Der weiße Neger Wumbaba“ einen würdigen Nachfolger. In dieser brüllend komischen Groteske, neuerlich kongenial bebildert von Michael Sowa, zeigt Axel Hacke, welche Fehlleistungen das Gehör noch so hervorbringen kann." Berliner Morgenpost